



27.09.2022

27.09.2022

Mathe, Deutsch und Handwerk

Der Handwerkswettbewerb „Mach was!“ startet wieder an Schulen

Man kann Dinge kaufen – oder aber selber machen. Der Handwerkswettbewerb für Schulteams, „Mach was!“, ruft auch die Klassen im Rhein-Neckar-Odenwald-Raum dazu auf, es einfach auszuprobieren. „Auf alles, was man mit den eigenen Händen selbst erschaffen hat, kann man richtig stolz sein“, ermutigt Hannah Reichenecker, Ausbildungs- und Nachwuchssicherungsberaterin der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald. Der Wettbewerb, bei dem es selbstverständlich auch etwas zu gewinnen gibt, ist also der ideale Anstoß, um die eigene Kreativität und das handwerkliche Geschick auszutesten und unter Beweis zu stellen.

„Manchmal weiß man gar nicht, welche Talente in einem schlummern, wenn man es nicht versucht hat“, sagt Hannah Reichenecker. „Schon so manche Schülerin und so mancher Schüler waren erstaunt, was sie alles hinbekommen, wenn sie es erst mal anpacken.“ Insofern sieht sich die Aktion „Mach was!“ als Initialzündung für alle, die sich bislang nicht getraut haben. Mit dem Wettbewerb möchte das Unternehmen Würth als Hersteller von Montage- und Befestigungstechnik sowie Werkzeugen unter der Schirmherrschaft der Aktion Modernes Handwerk e.V. dem Fachkräftemangel entgegenwirken, spielerisch Berufspotenziale aufzeigen und junge Menschen für das Handwerk begeistern.

Der Kreativität der Schülerinnen und Schüler wird dabei freien Lauf gelassen. „Ob Holzkanu, Sitzmöbel für den Pausenhof oder autonomes Gewächshaus – jede Idee zur Verschönerung des Schulgeländes ist willkommen“, so Hannah Reichenecker. Ausgewählte Projekte werden von Würth mit jeweils 1.000 Euro Fördergeld, einer Grundausstattung an Werkzeugen sowie T-Shirts und Schutzausrüstung unterstützt. Fachliche und praktische Unterstützung bekommen die Jugendlichen von örtlichen Handwerksbetrieben.

Aus allen abgeschlossenen Projekten werden die 50 besten für ein Online-Voting ausgewählt. Die zehn Projekte mit den meisten Likes dürfen sich der Bewertung der Fachjury stellen, die letztendlich die drei Gewinnerteams kürt. Zusätzlich werden zwei Sonderpreise vergeben: der Innovationspreis und der Carmen Würth Preis für Förderschulen. Die Preisverleihung findet in Verbindung mit dem Würth Open Air statt.

Bewerbungsschluss ist der 15. Oktober 2022. Teilnahmeberechtigt sind Schulklassen oder Arbeitsgruppen der Klassenstufe 7 bis 10 von

Unser Zeichen:

Ansprechpartner:
Karin Geiger
Telefon 0621 18002-105

Sebastian Haberling
Telefon 0621 18002-171

Marina Litterscheidt
Telefon 0621 18002-104

Rolf Wagenblaß
Telefon 0621 18002-106

Telefax 0621 18002-152
presse@hmk-mannheim.de

Handwerkskammer
Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald
B1, 1-2
68159 Mannheim

info@hmk-mannheim.de
www.hmk-mannheim.de

Presseinformation

weiterführenden Schulen mit einem allgemeinbildenden Schulabschluss. Weitere Informationen zum Wettbewerb, den Teilnahmebedingungen und der Bewerbung unter www.handwerkswettbewerb.de oder bei Hannah Reichenecker, Telefon 0621 18002-138 oder E-Mail: reichenecker@hwk-mannheim.de

2.589 Zeichen (mit Leerzeichen) – 334 Wörter

Bildunterschrift: „Mach was!“ heißt es nun bereits zum vierten Mal. Der Handwerkswettbewerb für Schulteams ruft Klassen dazu auf, eigene Projekte zur Verschönerung des Schulgeländes umzusetzen. Bei der Aktion unter der Schirmherrschaft der Aktion Modernes Handwerk e.V. werden Fördergelder in Höhe von 200.000 Euro und Sachpreise vergeben, die die Adolf Würth GmbH & Co.KG stiftet.

Foto: Adolf Würth GmbH & Co. KG

Bei Rückfragen zum Thema:

Ansprechpartner:
Hannah Reichenecker
Telefon 0621 18002-138
Fax 0621 18002-139
reichenecker@hwk-mannheim.de